



Erfahrungsbericht OGT Fütterung am Eiermarkt und Empfehlungen für weitere Projekte

Hr. Bgm. BBKO Franz Karlhuber,
Obm.stv. EZG Frischei

07.Juni 2011



„Nährstoff- bombe Ei“



Quelle AMA Marketing GmbH

Nährstoffzusammensetzung von Hühnereiern

Nährstoff:	1 Stück Vollei (58 g)
Protein	7,5 g
Fett	6,5 g
Cholesterin	229,7 mg
Vitamin A	157,9 µg
Vitamin D	1,7 µg
Vitamin E	1,3 mg
Vitamin K	27,6 µg
Vitamin B1	58 µg
Vitamin B2	179,8 µg
Vitamin B6	48,7 µg
Vitamin B12	1,1 µg
Folsäure	38,9 µg
Kalium	85,3 mg
Magnesium	7 mg
Calcium	32,5 mg
Eisen	1,2 mg
Jod	5,7 µg



Vereinfachte, durchschnittliche Futtermischung für Legehennen

Mais/Weizen	65%
Soja	24%
Kalk	8%
Mineral- und Wirkstoffe	2%
Pflanzliche Fette u. Öle	1%

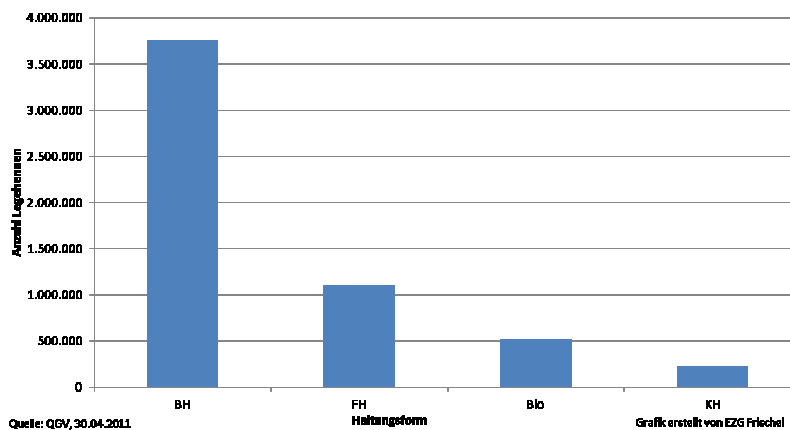
07.06.2011

03.Österr. Soja Symposium

3



Knapp 5,6 Millionen Legehennen in Österreich im April 2011

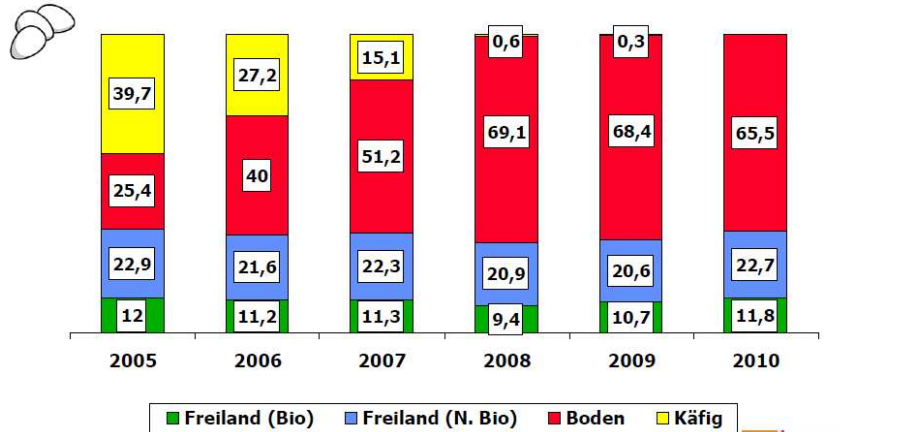


07.06.2011

03.Österr. Soja Symposium

4

Marktentwicklung Eier nach Haltungform % Anteil Menge (Stk) an Eiern Total, Lebensmitteleinzelhandel



Quelle: © RollAMA/AMA Marketing, n=2.500 Haushalte in A

GfK keyQUEST
Marktforschung

AGRARMARKT AUSTRIA

AMA

07.06.2011

03.Österr. Soja Symposium

5



Schätzung Einsatzmengen Sojaschrot pro Tierart in Österreich

Tierart	Futtermenge in t	Sojaanteil in %	Sojamenge in t
gesamt	3.500.000		600.000
Schwein	2.000.000	20	400.000
Rind	1.000.000	7,5	75.000
Geflügel	500.000	25	125.000
Legehennen	200.000	20-25	50.000

Quelle Fixkraft

07.06.2011

03.Österr. Soja Symposium

6



Unterschied Eiweiß-, Rohfaser- und Energie- Gehalte der verschiedenen Sojaprodukte

Sojaprodukt	Rohprotein in %	Rohfaser in %	Rohfett in %
Soja vollfett (ganze Bohne)	36,00	5,50	19,00*
Soja 44 (Mehlkörper und Schalen)	42,50	7,00	1,50
Soja HP (Mehlkörper)	47,50	3,00	1,50

*) Anm.: vollfette Sojabohne vereint hohe Eiweiß- **UND** Energiedichte (16 MJ ME umsetzbare Energie)
Quelle Fixkraft

07.06.2011

03.Österr. Soja Symposium

7



Warum OGT Produktion?

- Forderung des LEH- Konsumentenwunsch
- Verantwortung, Umweltbewusstsein („Ausbeutung der argentinischen Landwirte?“)
- Verringerung der Importabhängigkeit durch Anbau heimischer Sojabohnen

07.06.2011

03.Österr. Soja Symposium

8



Herausforderungen in der Praxis

- **Stichtag: 01.08.2010** ausschließlich OGT Fütterung der Legehennen, OGT Auslobung des Handels bereits im Herbst 2010
- **Umstieg auf gentechnikfreie Fütterung**
 - Verfügbarkeit und Preis der Futtermittel
 - Fertigfuttermischungen laut Futtermittelliste v. „InfoXgen“
 - Zukauf gelisteter Konzentrate
 - Mais muss aus österreichischem Anbau stammen
 - Saatgut von Futtermitteln vom eigenem Betrieb muss in Österreich gekauft werden (österr. Saatgut = gentechnikfrei!)
- **Lieferanten an LEH sind umgestellt**

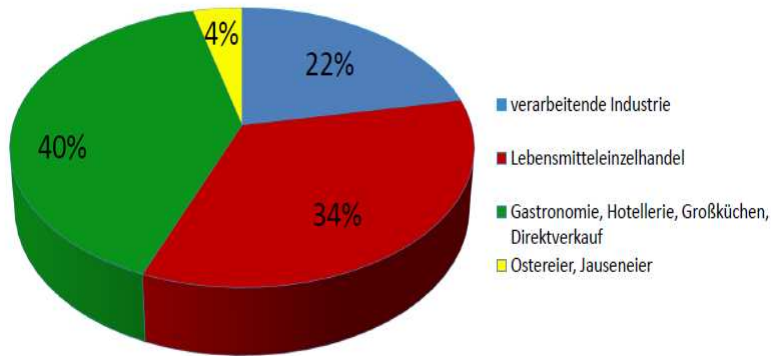


Herausforderungen in der Praxis

- **Ganzer Betrieb muss umgestellt werden**
(mehrere Ställe, noch volle Futtersilos,...)
- **Zertifizierung nötig** durch agrovet (Kosten -und Zeitaufwand)
- **Umstellungszeiten** bis zum Inverkehrbringen bei der Eierzeugung **6 Wochen ab jeder Neueinrichtung** (vgl.Milch: 2 Wochen)
Lösungsmöglichkeit: OGT Fütterung der Junghennen –Verteuerung der Produktion!
- **Eiweißbedarf der Legehennen decken** -Einsatz **tierischer Nebenprodukte** zum Schließen der Eiweißlücke
- **Kosten-Märkte:** derzeit ist **nur der LEH OGT= 34%**



Eiverbrauch in Österreich



Quelle: EZG Frischei

07.06.2011

03.Österr. Soja Symposium

11



Kalkulation Abgeltung Mehrkosten

Auswirkungen von Futtermittelpreiserhöhungen auf den Eierpreis

Basis: 130 g Futter/Tag
250 verkaufsfähige Eier/LH/Jahr

Futtermittelverbrauch	Futtermittelverbrauch	Erhöhung	Erhöhung	Erhöhung	Erhöhung
pro Henne u. Tag	pro Jahr	pro 100 kg	pro Jahr	pro Ei	pro 100 Stk.
in g	kg	€	€	€	€
130	47,45	0,50	0,24	0,00095	0,095
130	47,45	1,00	0,47	0,00190	0,190
130	47,45	1,50	0,71	0,00285	0,285
130	47,45	2,00	0,95	0,00380	0,380
130	47,45	2,50	1,19	0,00475	0,475

Bei Fertigfutter: Verteuerung um ca. 1,30-1,40 €/dt und Berücksichtigung der Zertifizierungskosten -> EZG Landwirte bekommen zusätzliche Abgeltung von 0,25 €/100 Stück XL-S Eier für Einsatz von OGT Futter

Quelle EZG Frischei

07.06.2011

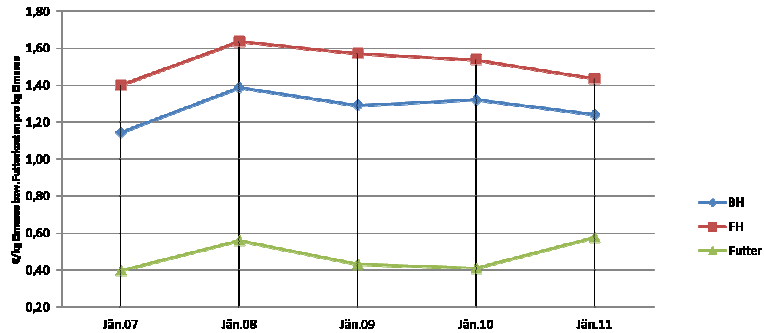
03.Österr. Soja Symposium

12



~~Gentechnik-frei~~

Vergleich: Entwicklung der Eier- und Futterpreise 2007-2011



Quelle und Grafik EZG Frischel, März 2011



~~Gentechnik-frei~~

Erfahrungen und Empfehlungen

- eine **Handelskette** beginnt, alle anderen ziehen nach
- **Zusatznutzen und Nebenkosten** (Kontrolle, Bürokratie...) durch OGT **gesondert bewerten!**
- **Kontrollen koordinieren!**
- **gesamte Produktion muss auf OGT umgestellt werden, daher Aufschlag für die gesamte Ware** (an LEH, verarbeitende Industrie,..)
- **Eierpreis ist nicht kostendeckend** - Bauern erzielen **kein Einkommen** trotz zusätzlicher Kosten für Umstellung auf OGT-> **Zusatznutzen ausloben/bessere Positionierung am Markt**
- LEH hat umgestellt - **Verarbeitungsindustrie Gastronomie,...???**



Erfahrungen und Empfehlungen

- Auf **gleichbleibende Qualität** bei importiertem OGT Soja achten!
- Heimischer **Vollsoja** wird in Legehennenhaltung **bereits in Praxis** eingesetzt
- aktuell werden die **gestiegenen Futterkosten nicht abgedeckt**, der **Preisdruck von Billigstkäfigeiern aus dem Ausland** ist enorm
- Heimischer, getoasteter Vollsoja in konstanter Qualität kann im Einsatz gesteigert werden wenn
 - die **Verfügbarkeit** gegeben ist
 - **Qualität und Quantität beim Gelege** stimmen
 - und für die Bauern **keine Mehrkosten** entstehen



So lange arbeiten wir für 10 Eier

Jahr	1960		2009	
	Preis (Euro)	Arbeitszeit	Preis (Euro)	Arbeitszeit
Eier 10 Stück	1,07	51 Min.	1,89	8 Min.

Quelle:www.bild.de



~~Gentechnik-frei~~



Die Legehennenhalter sind gerne bereit, auf Wünsche des Konsumenten und des Handels einzugehen, aber nicht mehr zum Nulltarif.....

